

Pressemitteilung

Köln, den 29.07.2014

EEBus Initiative e.V.

Von-Hünefeld-Straße 3
50829 Köln

Telefon: +49 221 / 47 44 12 - 20
Telefax: +49 221 / 47 44 12 - 1822

info@eebus.org
www.eebus.org

VR-Nummer: 17275, Amtsgericht Köln

EEBus Initiative verstärkt Aktivitäten im Bereich des vernetzten Fahrzeugs und kooperiert dabei mit dem neuen Mitglied GIGATRONIK

Elektroautos werden dank Vernetzung zu fahrenden Energiespeichern / Höhere Lastverschiebung / Fahrzeuge entwickeln sich zum intelligenten Dienstleister bei allen Fragen rund um die individuelle Mobilität

Die EEBus Initiative, in der sich internationale Unternehmen der Branchen Energie, Elektronik sowie Informations- und Kommunikationstechnologie zusammenschließen, erweitert die Aktivitäten im Bereich der Elektromobilität. In das neue Vernetzungskonzept EEBus, das gewerke- und branchenübergreifend eine intelligente Kommunikation technischer Geräte ermöglicht, werden jetzt gezielt Anwendungen rund ums Auto integriert. Der Initiative tritt im Rahmen dieser Entwicklung Elektronik-Entwickler GIGATRONIK bei, der als Innovationsführer der Automobilindustrie bei intelligenter Konnektivität gilt. „Die gezielte Erweiterung des Vernetzungsansatzes bringt doppelten Nutzen“, betont Peter Kellendonk, 1. Vorsitzender der Initiative: „Zum einen binden wir die zunehmend verbreiteten Elektroautos in die intelligente Verschiebung des Energieverbrauchs ein. Zum anderen werden mehr komfortable Anwendungen in Fahrzeugen möglich.“ Dazu gehört nicht nur eine bessere Verkehrssteuerung. „Das Auto wird so zum intelligenten Dienstleister in allen Fragen, die mit individueller Mobilität zu tun haben“, erläutert Dr.-Ing. Edwin Tscheschlok, Vorsitzender der Geschäftsführung der GIGATRONIK-Gruppe: „Es erfolgt ein direkter Abgleich von Einträgen im Terminkalender mit Zielvorgaben im Navigationssystem. Gleichzeitig werden Informationen an das Kommunikationssystem zu Hause übermittelt, damit dieses sich hierauf optimiert.“ Beispielsweise reagiert die Heizungsprogrammierung dann selbstständig darauf, wenn der Hausherr schneller als ursprünglich gedacht durch den Verkehr und somit früher nach Hause kommt. Auch könne man sich eine Vernetzung im Bereich Entertainment zwischen dem Auto und dem Zuhause vorstellen.

Im Hinblick auf gesamtwirtschaftliche Entwicklungen ist eine solche Konnektivität sogar dringend angezeigt. Wegen des deutlichen Ausbaus von Wind- und Sonnenstrom wird das

Energieangebot immer volatiler. Das gefährdet die Stabilität der Stromnetze. „Zwingend notwendig ist es deshalb, den Stromverbrauch in Zeiten zu verlagern, in denen auch das Energieangebot groß ist“, so Kellendonk. Kombiniert werden müsse das mit einer effektiven Speicherung des Stroms für Zeiten geringerer Produktion: „Dafür sind Elektroautos ein effektives Mittel, mit riesigem Potential für die Zukunft.“ Denn nach den Plänen der Bundesregierung fahren in einigen Jahren eine Million Elektroautos auf deutschen Straßen. Deren Betankung mit Strom wird dann dank des umfassenden Informationsaustausches auf Zeiten verlagert, in denen die Energieversorger dringend nach Abnahme-Möglichkeiten für Ökostrom suchen. „Eine solche intelligente Vernetzung ermöglicht, deutlich weniger stationäre Stromspeicher zu bauen“, so Kellendonk. Der Anpassungsdruck steigt in den nächsten Jahren deutlich, weil der Anteil von Wind- und Solarstrom – nach den im April verkündeten Plänen der Großen Koalition – von derzeit etwa 25 auf bis zu 45 Prozent im Jahre 2025 und auf bis zu 60 Prozent im Jahr 2035 wachsen soll.

Inzwischen gehören nahezu 50 Unternehmen der EEBus-Initiative an, neben GIGATRONIK beispielsweise ABB, Bosch, Bosch und Siemens Hausgeräte, E.ON, EnBW, Intel, Kabel Deutschland, Liebherr, Miele, Schneider Electric, SMA, SolarWorld, Telekom, der TÜV Süd oder Vaillant (eine vollständige Liste der Mitglieder steht im Internet unter: <http://www.eebus.org/eebus-initiative-ev/mitglieder/>). Die Initiative hat bereits Anwendungen realisiert, bei denen Produkte von mehr als 20 Unternehmen die Status- sowie Steuerungsinformationen ausgetauscht und den Einsatz aufeinander abgestimmt haben, unabhängig von Marken, Gerätetypen und bisheriger Kommunikation. Erfolgreich umgesetzt wurde das Konzept auch bei einem Feldversuch in Aachen mit 250 Haushalten, im Rahmen eines von der Bundesregierung gestarteten Projektes.

Um das Potential eines standardisierten Informationsaustauschs optimal zu nutzen, strebt die Initiative eine weltweite Anwendung der EEBus-Technologie an. Deshalb erfolgt ein großer Teil der Arbeit der Initiative auf internationaler Ebene und in den dort tätigen Normierungsgremien. Diese Kommunikation über Länder- und Gerätegrenzen hinweg ist die Basis für neue Geschäftsmodelle. „Gerade im Automobilbereich ist die Konnektivität einer der Innovations- und Wachstumsmotoren der Zukunft, und zwar weltweit“, erläutert Dr. Tscheschlok von GIGATRONIK: „Gerade der EEBus-Ansatz mit einem offenen System, in das alle technischen Geräte integriert werden können, ist dafür der ideale Ansatz und ein wichtiger Pluspunkt im internationalen Wettbewerb.“

Über die EEBUS Initiative e.V.

Die als Verein organisierte EEBus Initiative vernetzt international führenden Unternehmen, Verbände und Akteure der Branchen Energie, Telekommunikations- und Elektronikwirtschaft. Der Verein verfolgt den Zweck, EEBus als standardisierten und konsensorientierten Kommunikationsstandard zu etablieren. Startend mit Smart Grid und Smart Consumern, soll der Ansatz über Smart Home und Building hinaus zu einem ganzheitlichen Konzept für nahezu alle Smart Devices entwickelt werden. Dabei fungiert der Verein als offizielle Plattform für Normungsinitiativen sowie Meinungsbildung. Durch die gebündelte Stärke und Kompetenz wird so ein neuer übergreifender Markt für smarte Konnektivität eröffnet. Das Ziel: ein Plus an Energieeffizienz, Komfort und Sicherheit zum Wohle von Verbrauchern, Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft.

Die EEBus Initiative kooperiert mit Verbänden und Gremien auf internationaler Ebene, um die Grundlagen für eine weltweite Interoperabilität zu schaffen. Eine vollständige und aktuelle Liste der Mitglieder der Initiative EEBus e.V. steht im Internet unter: <http://www.eebus.org/eebus-initiative-ev/mitglieder/>

Über GIGATRONIK

GIGATRONIK gehört zu den weltweit führenden Entwicklungs- und Consultingpartnern für Elektronik und Informationstechnologie. Gegründet im Jahr 2001, beschäftigt die Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Stuttgart heute rund 950 Mitarbeiter. Mit den Unternehmenssparten GIGATRONIK Automotive, GIGATRONIK Technologies und GIGATRONIK Mobile Solutions betreut die GIGATRONIK-Gruppe über 80 Kunden aus der Automobilindustrie und den Industriebranchen. An den 11 Unternehmensstandorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz begleitet GIGATRONIK seine Kunden entlang der gesamten Prozesskette von der Idee bis zur Serienreife. Weitere Informationen unter: www.gigatronik.com.

Für weitere Informationen und Bildmaterial:

EEBus Initiative e.V.: Til Landwehrmann

Telefon: (0221) 47 44 12 – 22; Mobil: 0151 – 57132306;

Mail: landwehrmann@eebus.org; Internet: www.eebus.org